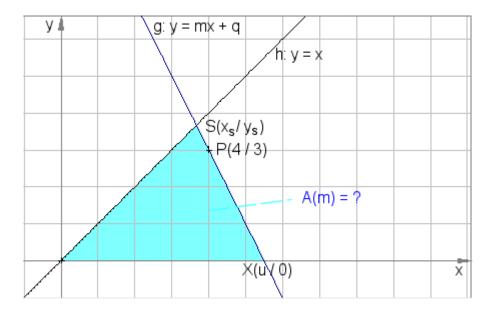
Aufgabe 3:

Eine Gerade g mit Steigung m geht durch P(4/3). Die Gerade g, die Gerade h: y = x und die x-Achse bestimmen ein Dreieck. Berechne den Inhalt A(m) dieses Dreiecks in Abhängigkeit von m und diskutiere die Funktion A(m).



$$g: y = mx + q$$

$$\mbox{für } X(u/0) = g \ \cap \ x\mbox{-Achse:} \quad y := 0 \ \rightarrow \ x = \mbox{-} \ \frac{q}{m} = u \qquad \mbox{für } m \neq 0$$

$$\begin{split} \text{für } \{S(x_s/y_s)\} &= g \cap h \colon & \text{$mx+q=x$} &\to x \ (m-1\) = -q \\ &\to x_s = -\frac{q}{m-1} \ = y_s & \text{$für } m \neq 1 \end{split}$$

$$P(4/3) \in g$$
: $3 = 4m + q \rightarrow q = 3 - 4m$

Also gilt: Inhalt
$$A(m) = \frac{\left| u \cdot x_{S} \right|}{2} = \frac{q^{2}}{2 \left| m(m-1) \right|} = \frac{(3-4m)^{2}}{2 \left| m(m-1) \right|} = \frac{(4m-3)^{2}}{2 \left| m(m-1) \right|}$$

Man betrachtet vorerst die Funktion mit Gleichung $y = f(m) = \frac{(4m-3)^2}{2m(m-1)}$

$$y' = \frac{(4m-3)(2m-3)}{2m^2(m-1)^2} \qquad \qquad y'' = -\frac{8m^3 - 27m^2 + 27m - 9}{m^3(m-1)^3}$$

- a) $D_f = \mathbb{R} \setminus \{0, 1\}$ b) Keine einfache Symmetrie ersichtlich
- c) Asymptoten: zwei vertikale Asymptoten mit Gleichung m = 0 bzw. m = 1.

Verhalten:
$$f(m) \rightarrow -\infty \ (m \rightarrow 0 \text{ und m} > 0)$$

 $f(m) \rightarrow \infty \ (m \rightarrow 0 \text{ und m} < 0)$

$$f(m) \rightarrow \infty \quad (m \rightarrow 1 \text{ und } m > 1)$$

 $f(m) \rightarrow -\infty \quad (m \rightarrow 1 \text{ und } m < 1)$

Die Gerade mit Gleichung y = 8 ist horizontale Asymptote.

- d) Nullstellen: $(4m 3)^2 = 0 \rightarrow m_1 = 0.75$ ist zweifache Nullstelle
- e) Horizontaltangenten: y' := 0

$$m_1 = 0.75$$
 $m_2 = 1.5$ $y_1 = 0$ $y_2 = 6$

f) Extremal- und Wendestellen

$$y''(m_1) < 0 \rightarrow \text{Hochpunkt H}(0.75 / 0)$$

 $y''(m_2) > 0 \rightarrow \text{Tiefpunkt T}(1.5 / 6)$
 $y'' := 0 : 8m^3 - 27m^2 + 27m - 9 = 0$
 $\rightarrow \text{(Taschenrechner)} \quad m_3 \approx 1.9259, \ y_3 \approx 6.2034$

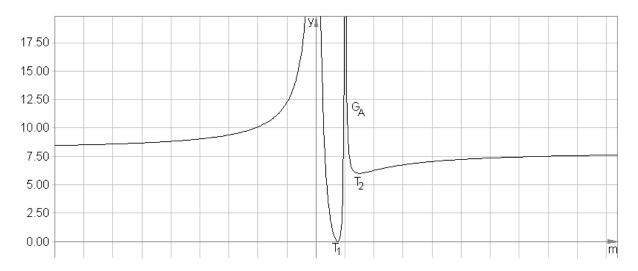
W(1.9259/ 6.2034) ist Wendepunkt (rechts von T und wegen horizontaler Asymptote)

g) Graph



Geht man nun über zur Funktion mit Gleichung $y = A(m) = \frac{(4m-3)^2}{2|m(m-1)|}$, so wird

derjenige Teil vom Graphen von f, der unterhalb der x-Achse liegt, nach oben geklappt: H wird dann zu T_1 , T wird dann zu T_2 .



Der Inhalt des 'Dreiecks' wird also minimal für m = 0.75, nämlich A = 0. Es handelt sich dann allerdings nicht um ein echtes Dreieck, sondern um den Punkt (0/0). Die Gerade g geht dann durch den Ursprung.

Ein relatives Minimum entsteht bei m = 1.5, nämlich A = 6. (Tiefpunkt T_2)

Für m = 0 ist g // x-Achse, für m = 1 ist g // h; es entsteht in beiden Fällen kein Dreieck.

$$A(m) \rightarrow \infty (m \rightarrow 0 \text{ und } m \rightarrow 1)$$

$$A(m) \rightarrow 8 \ (m \rightarrow -\infty \ und \ m \rightarrow \infty)$$